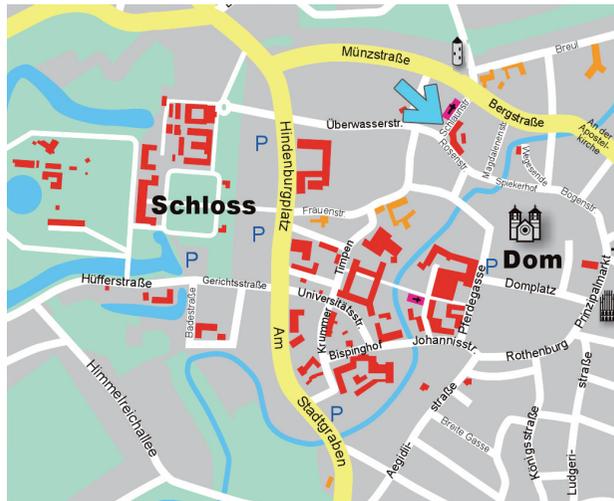


## › Standortvorteil Münster

- › Internationales Lehrpersonal und namhafte Gastdozenten
- › Institut mit umfangreicher integrierter Schwerpunktbibliothek für die vormoderne Periode
- › Gut ausgestattete Arbeitsplätze in der Bibliothek; sehr großzügige Öffnungszeiten
- › Effiziente Lehre und Forschung durch Studium in Kleingruppen
- › Individuelle Betreuung während des Studiums und bei der Abschlussarbeit
- › Beratung und Förderung nach dem Abschluss



## › Bewerbung

Studienbeginn ist im Wintersemester.  
Bewerbungsfrist ist der 15. Juli.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Institut für Sinologie und Ostasienkunde sowie auf den Internetseiten des Dekanats des Fachbereichs 09 Philologie:  
[www.uni-muenster.de/Philologie](http://www.uni-muenster.de/Philologie)

und des Studierendensekretariats der WWU Münster:  
[www.wwu.de/Studierendensekretariat](http://www.wwu.de/Studierendensekretariat)

## › Kontakt | Beratung

Institut für Sinologie und Ostasienkunde  
Direktor: Prof. Dr. Reinhard Emmerich  
Schlaunstr. 2  
48143 Münster

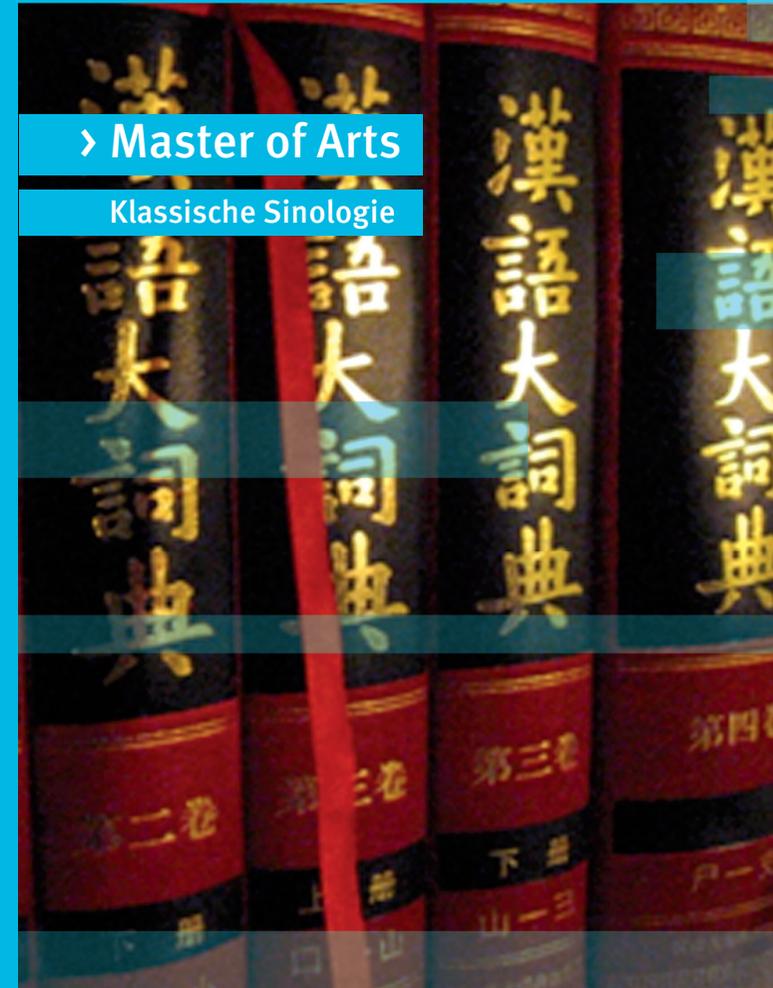
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 8.00–18.00 Uhr

Geschäftszimmer  
Tel.: +49 251 83-24574

Email: [sino@uni-muenster.de](mailto:sino@uni-muenster.de)  
Fachschaft: [fs-sinologie@gmx.de](mailto:fs-sinologie@gmx.de)  
[www.uni-muenster.de/Sinologie](http://www.uni-muenster.de/Sinologie)

## › Master of Arts

Klassische Sinologie



## › Masterprofil | Studieninhalte

Der Masterstudiengang *Klassische Sinologie* kombiniert die reflektierte Auseinandersetzung mit Texten in der vormodernen chinesischen Schriftsprache und den fachkundigen Gebrauch von Hilfsmitteln zur Erforschung des Alten China. Bei der Vermittlung der Methoden wird auch die Tradition und Geschichte des Faches berücksichtigt.

Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, mit literarischen, historischen und philosophischen Texten kritisch zu arbeiten und eigenständig wissenschaftlich relevante Forschung durchzuführen. Dafür werden neben den tradierten Texten archäologische und epigrafische Quellen untersucht.

Bereits ab dem zweiten Semester haben die Studierenden die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen und zwischen den Modulen Staat und Gesellschaft sowie Literatur und Philosophie zu wählen. Das Spektrum der Lehrveranstaltungen reicht von Überblicksveranstaltungen bis hin zu intensiven Lektüreseminaren.

Der Studiengang ist forschungsorientiert und bereitet auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn vor. Sein Ansatz trägt auch der Überzeugung Rechnung, dass die Beschäftigung mit der Schrifttradition einen Zugang zu der Selbstausslegung des heutigen China ermöglicht.

## › Aufbau des Studiengangs

### Modulübersicht

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	Profilmodul Wissenschaftssprache (20 LP)		
	Profilmodul Quellsprache (20 LP)		
	Profilmodul Quellenkunde (20 LP)		
		Schwerpunktmodul Staat und Gesellschaft (20 LP)	
		Schwerpunktmodul Literatur und Philosophie (20 LP)	
			Master-Arbeit (20 LP)

#### Profilmodul Wissenschaftssprache:

- › Modernes Chinesisch I/II

#### Profilmodul Quellsprache:

- › Klassische Lektüre I/II

#### Profilmodul Quellenkunde:

- › Epigrafik und Archäologie
- › Traditionelle Kommentarliteratur / Geschichte des Faches

#### Schwerpunkt Staat und Gesellschaft:

- › Staat und Gesellschaft I/II
- › Vormoderne Lektüre

#### Schwerpunkt Literatur und Philosophie:

- › Literatur und Philosophie
- › Vormoderne Lektüre

## › Zulassungsvoraussetzungen

- › Bachelor-Abschluss im Fach Chinawissenschaften oder in einem verwandten Fach
- › Sehr gute Kenntnisse des modernen Chinesisch
- › Fortgeschrittene Kenntnisse des klassischen Chinesisch
- › Auslandserfahrung in China oder Taiwan ist wünschenswert

## › Perspektiven nach dem Studium

Folgende Berufsfelder sind nach Abschluss des Masterstudiengangs von besonderer Relevanz:

- › Forschung und Lehre
- › Verlagswesen
- › Übersetzung & Sprachvermittlung
- › Journalismus
- › Beratertätigkeiten
- › Kulturaustausch
- › Stiftungen & Museen
- › Diplomatischer Dienst